SPÄNGLER IQAM invest

Wissen schafft Vermögen

Marketingmitteilung
Wien / Salzburg, am 03.12.2014
Mag. PI / Mag. VF / DW 868

Marktausblick 2015

Risikoarme Veranlagungen bringen 2015 negative Realrenditen

Spängler IQAM Invest prognostiziert höhere geopolitische Risiken als in der Vergangenheit und sieht auch Rückschlagpotenzial an den Aktienmärkten

„Risikoaverse Anleger werden es im Jahr 2015 nicht leicht haben, da für risikoarme Veranlagungen im Jahr 2015 negative Realrenditen prognostiziert werden. Das heißt nicht, dass man sich in riskante Veranlagungen stürzen soll, aber ein guter Portfolio-Mix mit Aktien, Anleihen und Rohstoffen kann für 2015 von besonderem Vorteil sein", meint Dr. Thomas Steinberger, CIO und Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest, beim heute präsentierten Marktausblick für das Jahr 2015.

Nach manchen Bewertungskriterien werden die Aktienmärkte in den USA derzeit schon hoch bewertet, somit ist ein Rückschlagpotenzial für 2015 gegeben. Sollte sich im Jahr 2015 ein Szenario mit schwächerem Wachstum auch in den USA tatsächlich realisieren, könnte es eine Talfahrt an den weltweiten Aktienmärkten geben. Die immer expansiveren Geldpolitiken der EZB, der Bank of Japan und zuletzt auch der People's Bank of China nähren jedoch die Aussicht, dass die hohe globale Liquiditätsversorgung weiterhin die Aktienmärkte beflügelt.

Geopolitische Risiken wie der Russland-Ukraine-Konflikt oder im Nahen Osten könnten jedoch weit über diese Gebiete hinaus ökomischen Schaden verursachen, etwa könnte der Ölpreisverfall zu einer Verschärfung der politischen Spannungen führen. Im Falle eines größeren militärischen Konflikts könnte die Konsumnachfrage deutlich nachlassen.

Die globale Nachfragedynamik ist aktuell außerhalb der USA und China relativ schwach. Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für 2015 ein Wachstum der Weltwirtschaft von +3,8 Prozent. Rund zwei Drittel dieses Wachstums soll 2015 aus den USA und China kommen. „Der Optimismus in Bezug auf die Wachstumschancen in den Emerging Markets erscheint jedoch deutlich gedämpft", so Steinberger. In China wurde bereits 2014 eine weitere, planmäßige Konsolidierung des Wachstumstempos beobachtet. Fallende Rohstoffpreise und niedrige Inflationsraten sind eine Konsequenz dieser geringen Ausgabendynamik.

Expansive Geldpolitik der EZB macht Nicht-Euro-Veranlagungen attraktiver

Aufgrund des bestenfalls moderaten globalen Wachstums wird auch die globale Inflationsrate relativ stabil bleiben. Während die wirtschaftspolitische Reaktion auf die globale Finanzkrise in den USA sehr effektiv gewesen ist, und die sehr expansive Geld- und Fiskalpolitik schon 2014 zum Großteil zurückgenommen werden konnte, wirkt in der Eurozone die Staatsschuldenkrise 2011 weiter nach. Verschleppte Strukturreformen und die restriktive Fiskalpolitik hemmen derzeit das Wirtschaftswachstum. „Die Geldpolitik der EZB ist 2014 noch expansiver geworden und hat dadurch auch den Wechselkurs des Euro unter Druck gebracht. Auf Grund der weiter anhaltenden expansiven Geldpolitik sollten auch im Jahr 2015 Nicht-Euro-Veranlagungen besser rentieren als Veranlagungen in Euro", prognostiziert Steinberger.

Asset Allocation Implikationen für 2015

„Derzeit sind Aktien relativ zu anderen Veranlagungen noch immer attraktiv. Die Assetklasse Aktien sollte im Jahr 2015 daher insgesamt leicht übergewichtet werden", so die Einschätzung von Univ. Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner, Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest. In den USA haben die Aktien allerdings bereits relativ hohe Bewertungsniveaus, Europa und die Emerging Markets sind durchschnittlich bewertet. „Der Sentiment-Index in den USA zeigt eine überdurchschnittlich positive Investorenstimmung", meint Zechner (Sentiment-Index = Index zur Marktstimmung). „Deshalb sind dort solche Titel attraktiv, die weniger stark auf mögliche Sentiment-Korrekturen reagieren."

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Folgeseite!

„Euro-Staatsanleihen in Core Ländern und in Euro denominierte Unternehmensanleihen sollten untergewichtet und Fremdwährungsanleihen tendenziell übergewichtet werden“, so Zechner weiter. Signifikante Zinserhöhungen im Euroraum sind sehr unwahrscheinlich, in den USA erwarten wir 2015 leicht steigende Zinsen. Dadurch entsteht weiteres Abwertungspotenzial für den Euro. Das Fremdwährungsexposure sollte jedoch reduziert werden, wenn sich die konjunkturelle Situation in der Eurozone verbessert. Für Rohstoffe erscheint nach der Korrektur in den letzten Monaten eine neutrale Gewichtung sinnvoll.

Signifikante Cash- und Geldmarktveranlagungen sollten weitgehend vermieden werden, da in diesem Bereich weiterhin negative Realrenditen vorhanden sind und kein Anstieg der Geldmarktzinsen zu erwarten ist. „Bereits seit über sechs Jahren wird in Europa die aktuelle Staatsschulden- und Finanzkrise bekämpft, sie ist aber noch nicht gänzlich überwunden. Die fiskalischen Probleme in Europa führen noch zu viel Handlungsbedarf. Dem Risikomanagement wird daher im kommenden Jahr besondere Bedeutung zukommen”, prognostiziert Zechner.

Spängler IQAM Invest steigert Volumen 2014 weiter und baut Eigenmanagement aus
„Spängler IQAM Invest konnte seit dem Jahr 2007 ihr Volumen von 4,1 Milliarden auf über 6 Milliarden steigern. Das entspricht einer Steigerung von +50 Prozent. Das Volumen des österreichischen Gesamtfondsmarkts hat in diesem Zeitraum im Vergleich dazu ein Minus von 7 Prozent verzeichnet”, sagt Mag. Markus Ploner, CFA, MBA, Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest. „Aufgrund unserer Expertise – eigenes Research und eigenes Asset Management im Haus – konnte der Anteil an selbst gemanagten Fonds von 1 Prozent im Jahr 2007 auf 45 Prozent im Jahr 2014 erhöht werden. Die Performance der Publikumsfonds gibt uns Recht. 2014 konnten rund 70 Prozent der Peergroup-Fonds geschlagen werden“, ergänzt Ploner.

Verstärkte Investition in Wissenschaft und Forschung in den nächsten Jahren
„Um den Dialog zwischen akademischer Finanz-Forschung einerseits und Asset Management-Praxis andererseits zu intensivieren, haben Spängler IQAM Invest, TU Technische Universität Wien und WU Wirtschaftsuniversität Wien das Spängler IQAM Research Center gegründet“, freut sich Ploner über die Center-Gründung im vergangenen Jahr. Mittlerweile konnten bereits zahlreiche renommierte Referenten wie Malcolm P. Baker (Harvard Business School), Elroy Dimson (London Business School und Vorsitzender des Strategierates des staatlichen norwegischen Pensionsfonds) oder Dieter Lehmann (VolkswagenStiftung) als Vortragende für die Investment Talks sowie für das jährlich stattfindende Investment Seminar gewonnen werden. Das hochkarätig besetzte Advisory Board mit prominenten Finanzökonomen von amerikanischen und europäischen Spitzenuniversitäten beschäftigt sich mit aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen im Asset- und Risikomanagement. Ziel dieser Kooperation ist, die Umsetzung aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse in praktisch einsetzbare Asset- und Risikomanagementstrategien voranzutreiben. „Die Erhöhung der Sicherheit, die Ertragsziele von Investoren zu erreichen, ist uns ebenso wichtig wie die Erhöhung des Vertrauens in die Finanzindustrie insgesamt“, sagt Ploner. Durch Förderung von Know-how im Finanzbereich und damit erhöhte Transparenz soll dies unterstützt werden. Das Spängler IQAM Research Center strebt eine führende Rolle als Plattform für Wissenschaftler, Praxisexperten und die Öffentlichkeit im Bereich Asset Management an.

Rückfragehinweis:
Spängler IQAM Invest GmbH
Mag. Veronika Flandera
Tel +43 505 8686-868
veronika.flandera@spaengler-iqam.at
www.spaengler-iqam.at

Wichtige Informationen
Marketingmitteilung. Die enthaltenen Angaben dienen ausschließlich der Information, stellen kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und enthalten auch keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen, noch wurden diese mit der Absicht erarbeitet einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu erteilen. Die genannten Investitionsmöglichkeiten eignen sich ggf. nicht für alle Investoren. Ein Anleger muss seine Investitionsentscheidung daher auf seine individuellen Investitionsziele sowie seine finanzielle Situation abstimmen und je nach persönlichem Ermessen eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch nehmen. Die Angaben sind keine Finanzanalyse und unterliegen daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstrumentes zu. Der Wert eines Finanzinstruments ist Schwankungen unterworfen und kann sowohl steigen als auch fallen. Bei Finanzinstrumenten, die auf Fremdwährung lauten, können Veränderungen der Währung eine negative Auswirkung auf die Rendite haben. Die geäußerten Meinungen geben die derzeit aktuelle Einschätzung wieder, Änderungen sind auch ohne vorherige Bekanntmachung möglich. Die Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen (=Kundeninformationsdokument, KID) unserer Publikumsfonds finden Sie in deutscher Sprache unter www.spaengler-iqam.at bzw. sind bei bestehender Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank GmbH, München, erhältlich. Die Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, etwaige Fehler und Irrtümer bleiben vorbehalten. Zuständige Aufsichtsbehörde der Spängler IQAM Invest GmbH: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien